

Lehrergesundheit

Beitrag von „Elternschreck“ vom 30. Mai 2014 08:29

Zitat Flipper79 :

Zitat

Deren Eltern würden - wie du im unteren Zitat verdeutlichst - **Beifall klatschen**, wenn sie erfahren, **dass wir viel zu tun haben** (widerspricht es doch dem gängigen Vorurteil).

Und genau das könnte unser politisches Kapital sein, wenn wir NRW-Lehrer in der nächsten Landtagswahl einen kompletten Regierungswechsel bewirken wollen, z.B. zu Schwarz-Gelb oder vielleicht sogar zur CDU mit der AfD, mit oder ohne FDP... Diese Studie könnte uns dabei helfen.

Ich wills mal erklären, aber es muss unter uns bleiben, damit es niemand im Volk bemerkt :

1. Die Politiker sind auf die Wählerstimmen der Bürger angewiesen. Die Lehrer spielen dabei zahlenmäßig kaum bis gar keine Rolle und nehmen auf sie deshalb keine (!) Rücksicht.
2. Kurz vor der Wahl versuchen die Parteien die Stimmungen der Wähler zu bedienen. Eine Dauergrundstimmung existiert schon seit Jahrzehnten, dass die Lehrer, besonders die Verbeamteten, endlich mal richtig ran und arbeiten müssen wie das normale Volk. Gutbezahlter Halbtagsjob und dazu noch mit so vielen Ferien geht gar nicht !
3. O.g. Studie wird vorher erhoben. Beim Ergebnis/Aussage der Studie müsste dann herauskommen (Jede Studie ist interessengeleitet und lässt sich in eine bestimmte Richtung steuern. Da gibt es zahlreiche Beispiele), dass die Lehrer in NRW seit der *Löhrmann-Schulpolitik* einen ganz lauen Lenz schieben, im Gegensatz zu der früheren Schwarz-Gelb-Ära, wo die noch richtig hart ran mussten.
4. Das Volk wird durch die o.g. Studie informiert und ist erbost darüber, dass die Lehrer wieder eine ruhige Kugel schieben und dafür, besonders die Beamten, ein dickes Gehalt kassieren. Wutanfälle in den Elternhäusern.
5. Das Volk geht mit Zornesröte zur Wahl und will es mit der Abwahl von *Rot-Grün* den Lehrern zeigen. **B_o_**